

4:3-Modus

Englisch: 4:3 Sensor Mode

KAMERA/TECHNIK

Sensor-Aufnahmemodus im klassischen 4:3-Format (1.33:1) – primär für anamorphische Aufnahmen genutzt, da der 2x-Squeeze ein 2.66:1-Bild erzeugt.

Was ist der 4:3 Mode? Der 4:3 Mode ist ein Sensor-Aufnahmemodus bei Digitalkameras, der das klassische 4:3-Seitenverhältnis (1.33:1) nutzt. Primär verwendet für anamorphische Aufnahmen, da ein 2x-Anamorphic-Squeeze aus 4:3 ein 2.66:1-Bild erzeugt. Technischer Hintergrund Parameter Wert Seitenverhältnis 4:3 (1.33:1) Mit 2x Anamorphic 2.66:1 (gecroppt zu 2.40:1) Verwendung Anamorphische Aufnahme Sensorfläche Reduziert vs. Open Gate Vergleich der Sensor-Modi (ARRI Alexa LF) Modus Seitenverhältnis Auflösung Verwendung Open Gate 1.44:1 4448x3096 Sphärisch, max. Flexibilität LF 2.39:1 2.39:1 4448x1856 Sphärisch Scope 4:3 1.33:1 3414x2198 Anamorphisch 16:9 1.78:1 3840x2160 TV/Streaming Warum 4:3 für Anamorphic? Aspekt Erklärung Sensor-Nutzung Volle Höhe nutzen 2x Squeeze 4:3 ? 2.66:1 Klassischer Look Wie 35mm Anamorphic Bokeh Ovale Bokeh betont Mathematik Rechnung Ergebnis 4:3 = 1.33:1 Aufnahme-Format $1.33 \times 2 = 2.66$ Nach De-Squeeze 2.66 ? 2.40 Finaler Crop Kameras mit 4:3-Mode Kamera 4:3-Auflösung ARRI Alexa Mini 2.8K ARRI Alexa LF 3.4K RED Komodo 4K (6:5) Sony Venice 4K Workflow Am Set Schritt Beschreibung Modus wählen 4:3 in Kamera Monitoring De-Squeezed ansehen Framing Für 2.40:1 komponieren Post-Production Phase Aktivität Import Squeezed 4:3 De-Squeeze 2x horizontal strecken Crop Auf 2.40:1 beschneiden Delivery Finales Scope-Bild Vorteile Vorteil Beschreibung Klassischer Look Wie Film-Anamorphic Volle Höhe Mehr vertikale Auflösung Bokeh Maximaler anamorphischer Charakter Nachteile Nachteil Beschreibung Weniger Auflösung Vs. Open Gate Kein Reframe Wenig Spielraum in Post Objektive nötig Teure Anamorphoten Heute Der 4:3-Modus ist der Standard für anamorphische Digitalproduktion. Wer den klassischen Scope-Look mit modernen Kameras will, arbeitet in 4:3 mit 2x-Anamorphoten.